

Luxemburg, 06. Dezember 2017

Luxair feiert 40 Jahre Zusammenarbeit mit Boeing

Vor 40 Jahren erhielt Luxair Luxembourg Airlines seine erste Boeing 737-200. Heute macht Luxair eine Zeitreise und bietet seinen Passagieren ein einzigartiges Erlebnis.

Der 2. Dezember 1977 ist ein historischer Tag für Luxair Luxembourg Airlines. Der amerikanische Flugzeughersteller lieferte die erste Boeing 737-200 an die luxemburgische Fluggesellschaft, die seitdem ständig Boeing 737 flog. An diesem 2. Dezember 2017 feierte Luxair Luxembourg Airlines dieses Jubiläum mit einer Überraschung für die Passagiere auf den Flügen LG711 und LG712 von und nach Teneriffa, einer der ersten Boeing 737-Destinationen.

Am Luxemburger Flughafen machten die Passagiere dank einer sorgfältig vorbereiteten Ausstellung eine Zeitreise, während des Fluges konnten sie die ehemaligen Uniformen des Bordpersonals bewundern und die Erfahrungen von Kapitän Hubert Descharrières, der als Luxair-Pilot die erste Boeing 737 vom Werk im amerikanischen Seattle nach Luxemburg geflogen hatte, teilen.

Ein Video dieses Events ist hier abrufbar: <https://www.youtube.com/watch?v=qngjhqEAYwA>

Einige historische Daten ...

1968 gründet Luxair seinen eigenen Reiseveranstalter, LuxairTours, der zum Maßstab für Pauschalreisen in der Großregion wird. Die Einführung dieses neuen Geschäftsmodells bringt grundlegende Veränderungen in punkto Kriterien und Bedürfnisse mit sich. Für die Fernziele werden adäquate Flugzeuge mit großer Sitzplatzkapazität und maximalem Komfort erforderlich. Infolgedessen bestellt Luxair Luxembourg Airlines seine ersten Jets mit Turbinenmotor, die heute das Standardflugzeugtyp für Lang- und Mittelstreckenflüge sind. Ende der 70er-Jahre werden die Caravelle-Flugzeuge – die weltweit ersten zweimotorigen Serien-Jetairliner eines französischen Herstellers für eine zivile Verwendung – nach und nach ersetzt.

Am 2. Dezember 1977 wird die erste Boeing 737-200 des amerikanischen Herstellers an Luxair Luxembourg Airlines ausgeliefert. Dieses innovative Flugzeug mit der Kennzeichnung LX-LGH wird einige Tage später auf den Namen „Prince Guillaume“ getauft. Luxair Luxembourg Airlines betreibt LX-LGH bis zum 3. März 1993, als es an eine russische Fluggesellschaft verkauft und einige Jahre weiter eingesetzt wird, bis es am 15. August 2001 auf dem Moskauer Flughafen Scheremetjewo endgültig am Boden bleibt. Dieses Flugzeug hat mehrfach Geschichte geschrieben, denn es war nicht nur das erste Flugzeug seiner Art in der Luxair Luxembourg Airlines-Flotte, sondern auch die erste von einer russischen Fluggesellschaft betriebene Boeing 737.

Heute besitzen einige Fluggesellschaften weltweit noch B737-200, was ein Beweis für die Qualität und Langlebigkeit dieses Flugzeugs ist.

Das Modell B737 ist der meistverkaufte Jet in der Geschichte. LX-LGH mit der Seriennummer 21443 ist das erste Flugzeug einer langen „Success Story“. Luxair Luxembourg Airlines besaß in den letzten 40

Jahren verschiedene Typen der Boeing 737 (die Versionen 200, 400, 500) und hat auch heute noch zwei B737-700 und vier B737-800 der neuesten Generation für maximal 141 bzw. 186 Passagiere und mit einer Reichweite von 4.600 bzw. 4.050 km.

Die -800 ist der Bestseller der Next Generation-Versionen. Diese Flugzeuge werden hauptsächlich zum Erreichen der küstennahen und Fernziele von LuxairTours eingesetzt. In den letzten 40 Jahren hat Luxair stets großen Wert auf höchste Standards in Bezug auf Qualität, Komfort und Sicherheit seiner Flotte gelegt. Die von Luxair Luxembourg Airlines betriebenen Next Generation-Boeing-Flugzeuge gehören aufgrund ihrer Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit zu den besten Flugzeugen, die derzeit auf dem Markt erhältlich sind.



Lieferung der ersten Boeing 737-200 von Luxair Luxembourg Airlines in Seattle.



LX-LGH, die erste Boeing 737 von Luxair Luxembourg Airlines und LX-LGU, eine Boeing 737-800 der Luxair Luxembourg Airlines Flugzeugflotte.